

Falls diese Nachricht nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte hier...

DEAB Newsletter

Juli 2021

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind erschüttert über die vielen Toten durch die enormen Überschwemmungen in NRW und Rheinland-Pfalz. Wir denken an die Menschen, die um ihre Angehörigen trauern, und an diejenigen, die ihr Hab und Gut verloren haben.

Die Diskussionen um Versäumnisse, Fehler und Schuldige hat begonnen; wohin werden sie führen? Hoffentlich nicht nur zur Identifizierung von Sündenböcken! Wir brauchen einen tiefgreifenden Sinneswandel von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft, so wie bisher können wir nicht weiter wirtschaften.

Wir haben die Wahl im September! Und gemeinsam mit vielen anderen Menschen engagieren wir uns schon jetzt für eine Politik der globalen Gerechtigkeit. Das zeigt dieser Newsletter. Lassen Sie sich inspirieren.

Mit vielen Grüßen

Claudia Duppel

Inhaltsverzeichnis

- [Aktuelle Informationen des DEAB](#)
-

- [Neues aus dem Eine Welt-Promotor*innenprogramm und dem Interkulturellen Promotor*innen-Programm in Baden-Württemberg](#)
 - -
 - [Terminhinweise](#)
-

Aktuelle Informationen des DEAB

Vor der Bundestagswahl: Unsere Aktivitäten

Vor der Bundestagswahl am 26. September machen wir unsere Positionen noch einmal deutlich. Wir vernetzen uns und wenden uns an die Politik:

- Im Juni haben wir als DEAB-Geschäftsstelle den [Appell für nachhaltige Entwicklung der agl](#) (Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.) an alle Bundestagskandidat*innen in Baden-Württemberg verschickt.
- Im Juli senden wir allen Kandidat*innen in Baden-Württemberg von CDU, SPD, Grünen und Linken einen Brief mit unseren Anliegen. Wir übernehmen dabei die Positionen, die die agl-Geschäftsstelle im Auftrag der 16 Landesnetzwerke erstellt hat.
- Wir schließen uns der [VENRO Kampagne #weltweitwichtig](#) an, die vor allem in den Sozialen Medien twitter, facebook und instagram stattfindet, Gemeinsam mit VENRO wollen wir die Bundestagswahlen nutzen, um den Kandidatinnen und Kandidaten aufzuzeigen, was den Menschen #weltweitwichtig ist. Globale Gerechtigkeit und internationale Zusammenarbeit sollen wieder stärker in den politischen Fokus rücken.

Kontakt: Claudia Duppel, DEAB e.V., Geschäftsführerin und Koordinatorin Eine Welt-Promotor*innen-Programm BW, claudia.duppel@deab.de

Aktiv sein: Der politische Herbst beginnt jetzt

Es gibt viele Möglichkeiten, sich in den kommenden Wochen politisch zu engagieren.

Werden Sie mit uns aktiv!

Machen Sie mit: Unsere Kampagne #weltweitwichtig

Unterstützen Sie unsere Kampagne #weltweitwichtig, um globale Gerechtigkeit in den politischen Fokus zu rücken. Mitmachen ist einfach: Sie schicken uns ein Foto Ihrer Person oder Gruppe und teilen uns mit, was Sie von der künftigen Regierung erwarten zu einem oder mehreren der folgenden Themen: Armut, Flucht und Vertreibung, Wasser, Inklusion, Gesundheit, Klimawandel, Digitalisierung, Geschlechtergerechtigkeit, Demokratie und Freiheit, Hunger. Die Texte (bis zu 300 Zeichen) oder Videos (möglichst nicht länger als eine Minute) veröffentlichen wir mit dem Hashtag #weltweitwichtig auf unseren Social Media-Kanälen. Auch andere Organisationen beteiligen sich an der Kampagne, sodass eine Fülle an Posts zusammenkommt, die die Politik nicht übersehen kann. Start: sofort. |

[Hintergrund](#)

Kontakt: Sarah Gräber, DEAB e.V., sarah.graeber@deab.de

Wir sagen: #offengeht

Wir gehören zu den Erstunterzeichnern des Aufrufs #offengeht. Gemeinsam mit den Initiatoren behaupten wir: Mit geschlossenen Grenzen und nationalen Alleingängen wird es keine Lösungen für Krisen wie die Pandemie, Klimawandel oder fehlende Gerechtigkeit geben. Es geht nur miteinander und füreinander. Das gilt auch für die Migrations- und Flüchtlingspolitik. Wir freuen uns deshalb über weitere Organisationen, die Teil der Initiative werden. **Vorschau:** Im August wird es eine öffentliche Erklärung u.a. mit Denkanstößen für die Interkulturelle Woche im September/Oktober geben. | [Hintergrund](#)

Kontakt: Claudia Duppel, DEAB e.V., Geschäftsführerin und Koordinatorin Eine Welt-Promotor*innen-Programm BW, claudia.duppel@deab.de

Reiht euch ein: Rettungskette für Menschenrechte

Mit einer Menschenkette von Hamburg bis zum Mittelmeer möchte die Aktion „Rettungskette für Menschenrechte“ am 18. September ein Zeichen für mehr Menschlichkeit und gegen das Sterben im Mittelmeer setzen. Die Kette führt auch durch Baden-Württemberg. Ziel sind viele Teilketten. Es werden noch Partner-Organisationen gesucht, die einen Teilabschnitt der Kette betreuen. Reiht euch ein in die Menschenkette und sendet an die Politik ein starkes Signal! | [Ziele, Route und Mitmachmöglichkeiten](#)

Kontakt: Claudia Duppel, DEAB e.V., Geschäftsführerin und Koordinatorin Eine Welt-Promotor*innen-Programm BW, claudia.duppel@deab.de

Mitmachen beim Klimastreik!

Wir sind dem Unterstützungskreis zum [Klimastreik](#) beigetreten. Der nächste Klimastreik von

Fridays for Future findet am 24. September 2021 statt. Macht alle mit, damit wir ein deutliches Zeichen für einen gerechten Klimaschutz setzen können.

Kontakt: Mirjam Hitzelberger, DEAB e.V., mirjam.hitzelberger@deab.de, Tel. 015208059692

AG Weltwirtschaft: offen für aktive Mitarbeit

Nach über einem Jahr coronabedingter Verzögerung wurde jetzt im DEAB ein liegend gebliebenen Faden wieder aufgenommen: die DEAB-AG Weltwirtschaft. Zu ihr gehören Mitglieder des Vorstands und des Teams, aber er ist auch offen für die aktive Mitarbeit von Interessierten aus DEAB-Mitgliedsgruppen. Schwerpunkte sind neben den Themen im Bereich „Wirtschaft und Menschenrechte“ vor allem handelspolitische Fragen und die wirtschaftlichen Aspekte bei „Afrika im Blick“. Zu den beiden letztgenannten Themen steht die Erarbeitung von Positionspapieren an. Die AG tritt nicht als Akteurin nach außen in Erscheinung, sondern versteht sich als Beratungsgremium für den DEAB-Vorstand; dabei konzentriert sie sich auf konkret anstehende landespolitische Entscheidungen bzw. laufende Prozesse.

Kontakt: Uwe Kleinert, uwe.kleinert@woek.de | Johannes Lauterbach, j.lauterbach@initiative-colibri.org

Beschluss der Bundesländer: Hohe Priorität für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

„Wir freuen uns, dass die Ministerpräsident*innen den hohen Stellenwert der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit anerkennen und die Bedeutung des zivilgesellschaftlichen Engagements würdigen“, so Claudia Duppel, DEAB-Geschäftsführerin. Die Regierungschef*innen der Bundesländer bekräftigen im [Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz](#) vom 10. Juni 2021 sowie im Positionspapier „Beitrag der deutschen Länder zur nachhaltigen globalen Entwicklung“ ihr Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen der Ziele der Agenda 2030. Dabei heben sie neben der internationalen Zusammenarbeit mit Ländern des Südens auch die Bundesländer-Kooperation und das zivilgesellschaftliche Engagement im Bereich der

entwicklungspolitischen Bildungsarbeit hervor.

Kontakt: Claudia Duppel, DEAB e.V., Geschäftsführerin und Koordinatorin Eine Welt-Promotor*innen-Programm BW, claudia.duppel@deab.de

Ein Kompromiss: Das Lieferkettengesetz wurde beschlossen

Am 11. Juni 2021 beschloss der Bundestag das so genannte Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, das 2023 in Kraft treten soll. Es verpflichtet Unternehmen erstmals, ihrer Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte und bestimmter Umweltstandards in der Lieferkette nachzukommen. Dafür hatte sich ein breites Bündnis von 125 gewerkschaftlichen, kirchlichen, Entwicklungs- und Umweltorganisationen in der Initiative Lieferkettengesetz stark gemacht, darunter viele aus Baden-Württemberg. Massiver Gegenwind kam vonseiten der Wirtschaftsverbände. Das Ergebnis ist ein Kompromiss | [Eine Bewertung](#)

Kontakt: Uwe Kleinert, Werkstatt Ökonomie e.V., uwe.kleinert@woek.de

Schüler*innen-Kongress „Global Eyes“: Mehr Globales Lernen in den Unterricht!



Beim Schüler*innen-Kongress "Global Eyes" des DEAB am 9. Juli 2021 diskutierten mehr als 400 Teilnehmende in 31 Workshops über Wege hin zu einer global gerechten Welt. Die Schüler*innen forderten, Globales Lernen stärker in den Unterricht zu integrieren und stießen damit bei Kultusministerin Theresa Schopper auf offene Ohren. Die Ministerin machte in ihrem Grußwort

deutlich, dass Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen ein Kernanliegen der baden-württembergischen Politik sei und ein wichtiges Instrument zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030. Ein weiteres Highlight des

Kongresses waren die Grußbotschaften junger Menschen, u.a. aus Kolumbien und Sierra Leone, die zu Nachhaltigkeit, globaler Gerechtigkeit und gemeinsamen Anstrengungen im Klimaschutz aufriefen. | [Mehr Informationen und bald auch Videos](#)

Kontakt: Camila Rodríguez, DEAB e.V., camila.rodriguez@deab.de, Tel. 01520 8073976

Future Fashion Experts: Kompetent für die Mode von Morgen

Ende Mai war es soweit: Mit 20 motivierten Personen aus ganz Baden-Württemberg startete eine neue Runde der Schulungsreihe für Future Fashion Experts. Gut vorbereitet bieten unsere Experts nun Workshops für interessierte Schulklassen, Jugendgruppen oder Hochschulen rund um nachhaltigen Textilkonsum an. Wenn ihr mehr über die Experts und die Bildungsangebote von Future Fashion erfahren möchtet: [lest hier weiter](#).

Kontakt: Mirjam Hitzelberger, DEAB e.V., mirjam@futurefashion.de, Tel. 015208059692

FAIR macht Schule! - Neue Multiplikator*innen & Aktionstage

Seit kurzem bereichern acht neue Multiplikator*innen unser Projekt „[FAIR macht Schule!](#)“. Sie beschäftigten sich in mehreren Online-Schulungen mit den Grundlagen des Globalen Lernens, des Fairen Handels und der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung und stehen nun bereit, Aktionstage durchzuführen, die der DEAB für Schulklassen und Jugendgruppen in Baden-Württemberg anbietet. Schulklassen oder Jugendgruppen, die Interesse haben, im neuen Schuljahr an den Aktionstagen teilzunehmen, können schon jetzt auf uns zukommen!

Kontakt: Camila Rodríguez, DEAB e.V., camila.rodriguez@deab.de, Tel. 01520 8073976
Mirjam Hitzelberger, DEAB e.V., mirjam.hitzelberger@deab.de, Tel. 0711/66489772

Genuss mit Südzeit: Rezepte



Haben Sie Lust auf leckere Rezepte aus der professionellen Küche, wie beispielsweise diese [sahnige Beertorte](#)? Bei den Recherchen zu unserer Südzeit-Ausgabe „Nachhaltige Gastronomie“ haben wir viele vorbildliche Cafés und Restaurants entdeckt. Wir sagen: Wenn schon konsumieren, dann nachhaltig und stellen auf unseren Social Media-Kanälen ökologisch und fair arbeitende Betriebe mit einem Rezept vor. Viel Spaß beim Restaurant-Besuch oder beim Nachkochen – die Rezepte finden Sie in loser Folge bis zum Erscheinen unserer Dezember-Ausgabe auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

Die neue Südzeit: „Was wir euch zu sagen haben“



Seit einem halben Jahr sind die Interkulturellen Promotor*innen in Baden-Württemberg aktiv. Was haben sie erlebt bei ihrer Arbeit, was möchten sie uns mitteilen? Ein Heft rund um das Interkulturelle Promotor*innen-Programm, Freuen Sie sich auf die spannende September-Ausgabe von Südzeit!

Möchten Sie Südzeit [abonnieren](#) oder sie zusammen mit einer unserer [hübschen Geschenkkarten](#) verschenken? Oder möchten Sie eine [Anzeige](#) schalten? | [Wir würden uns freuen](#).

Ihre Termine in Südzeit: Gerne können Sie uns Ihre Terminhinweise für Veranstaltungen, die zwischen September und November stattfinden, zusenden. Nennen Sie uns einfach Termin, Ort und Titel der Veranstaltung. Redaktionsschluss für Terminhinweise ist der 2. August 2021. suedzeit@deab.de

erlassjahr.de: Entwicklung braucht Entschuldung

Seit der Corona-Pandemie hat die Debatte um den Umgang mit der Schuldenkrise Hochkonjunktur: Vom Weltbankchef über die afrikanischen Finanzminister bis hin zur globalen Entschuldungsbewegung und dem Papst – die ganze Welt fordert weitergehende Schuldenerleichterungen für die Länder im Globalen Süden. | [Wir informieren](#)

Mitmachen: [Kampagne](#) „Entwicklung braucht Entschuldung: Staateninsolvenzverfahren in den Koalitionsvertrag!“ zur Bundestagswahl 2021 - damit die nächste Bundesregierung die Forderungen aus dem Globalen Süden ernst nimmt und die Schaffung fairer Entschuldungsverfahren in ihrer Politik festschreibt.

Engagement zum G7-Gipfel 2022: Unter dem Titel „Gemeinsam aktiv für faire Entschuldung“ diskutierten auf der digitalen erlassjahr.de-Jahrestagung 2021 im Juni rund 40 Teilnehmer*innen die aktuelle Verschuldungssituation, sie lernten die G7 als politische Akteurin kennen und entwickelten Aktionen zum G7-Gipfel 2022 in Deutschland. | [Zum Bericht](#)

Termin: Am 30. September 2021 findet im Welthaus Stuttgart ein [Workshop](#) für Multiplikator*innen im Globalen Lernen statt. Die Teilnehmenden sind eingeladen, die neuen Bildungsmaterialien auszuprobieren.

Neue Publikation: Das [Fachinfo 67](#) (deutsch und englisch) thematisiert häufig vorgebrachte Argumente gegen die Beteiligung von multilateralen Entwicklungsbanken an Schuldenerlassen – und was von ihnen zu halten ist.

Kontakt: Eva-Maria Hartmann, evahartmann@t-online.de, <https://erlassjahr.de>

Besuchen Sie uns auf unseren Social Media-Kanälen:

www.facebook.com/DEABSTUTTGART;

<https://mobile.twitter.com/dachverbanddeab>;

<https://www.instagram.com/dachverbanddeab>

Neues aus dem Eine Welt-Promotor*innenprogramm und dem Interkulturellen Promotor*innen-Programm in Baden-Württemberg



Vorgestellt: Simone Kegelmann

Am 1. Juni habe ich die Elternzeitvertretung von Anna Ugrik als Regionalpromotorin für die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen und Biberach übernommen. Meine kommunalen Erfahrungen als gelernte Verwaltungswirtin verknüpfen sich gut mit der „Eine-Welt-Arbeit“ vor Ort. In den vergangenen Jahren hatte ich die stellvertretende Amtsleitung im Amt für Soziales der Stadt Friedrichshafen inne. Gemeinsam mit u.a. Unicef konnte ich an der Entwicklung des „Globale Klassenzimmer“ mitwirken und arbeitete als Referentin im Themenfeld „Menschen- und Kinderrechte“ an Schulen und in Kindertageseinrichtungen. Seit meiner Jugend engagiere ich mich in unterschiedlichen Themenfeldern des „Globalen Lernens“; weiterhin werde im Weltladen Friedrichshafen aktiv sein. Die 2030-Agenda der Vereinten Nationen mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) und den dazugehörigen 169 Unterzielen ist ein umfassender programmatischer Rahmen zur Verwirklichung einer weltweiten nachhaltigen Gesellschaft – sie ist der Zukunftsvertrag der Weltgemeinschaft für das 21. Jahrhundert. Für diese Ziele in der Kommune, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft zu sensibilisieren ist ein erster Schritt hin zur weiteren Umsetzung in die Praxis. Hierzu und für weitere Ideen stehe ich Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Kontakt: Simone Kegelmann, Eine Welt-Regionalpromotorin für die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen und Biberach, Weltladen Friedrichshafen, regionalpromotorin@weltladen-fn.de

Essen ist politisch

Ende Juli gründet sich der [Ernährungsrat](#) Region Tübingen und Rottenburg. Sein Ziel: Eine überwiegend regionale Nahrungsmittelversorgung aus ökologischem Anbau, ergänzt durch fair gehandelte Produkte. Dies ist ein wichtiger Beitrag für Klimaschutz, Artenvielfalt, Bodenfruchtbarkeit, aber auch für globale Gerechtigkeit. Die öffentliche Gründung ist am 24. Juli, daran schließt sich am 25. Juli ein Erlebnistag für zukunftsfähige Ernährung an mit Hofbesuchen u.a.

Kontakt: Johannes Lauterbach, Eine Welt-Regionalpromotor Kreis Reutlingen, Kreis Tübingen, Kreis Böblingen, Kreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Esslingen, Colibri e.V., j.lauterbach@initiative-colibri.org

Nürtingen: Nachhaltige Stadtentwicklung trifft Fairen Handel



Nürtingen experimentiert mit einer autofreien Zone, dem Stadtbalkon am Neckar. Mit dabei ist der Weltladen Nürtingen mit fairen Snacks und Getränken und mit Infos zur [Initiative Welthaus Nürtingen 2023](#). Die Idee eines Welthaus in Nürtingen mit größerem Weltladen, einem fairen und für vielfältige Gruppen zugänglichen Café, dem Bildungsraum "Weltküche" und Mietwohnungen zu fairen Preisen nimmt mehr und mehr Gestalt an. Die Gründung der Trägergenossenschaft ist in Vorbereitung.

Kontakt: Johannes Lauterbach, Eine Welt-Regionalpromotor Kreis Reutlingen, Kreis Tübingen, Kreis Böblingen, Kreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Esslingen, Colibri e.V., j.lauterbach@initiative-colibri.org

KITA.Weltbewusst.2030



Mit dem Projekt „[KITA.weltbewusst.2030](#)“ will das EPIZ Reutlingen Globales Lernen (GL) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Bereich der frühkindlichen Bildung in Baden-Württemberg sichtbar machen und stärker verankern sowie den Diskurs und die Kompetenzentwicklung mit dem Fokus auf entwicklungspolitische Themen und partizipative Bildungsarbeit fördern. Akteur*innen in der frühkindlichen Bildung sollen ein umfassendes

Verständnis von Themen und Methoden einer global gerechten, zukunftsfähigen Weltgestaltung im Sinne der Agenda 2030 und eines Whole Institution Approach bekommen. Fach- und Regionalpromotor*innen unterstützen das Projekt.

Kontakt: Gundula Büker, Eine Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen, EPIZ Reutlingen, Tel. 0176 51292522, gundula.bueker@epiz.de

FaireKITA Baden-Württemberg



KITAs und Kindergärten in Baden-Württemberg haben die Möglichkeit, sich als [FaireKITA Baden-Württemberg](#) auszeichnen zu lassen! Im Rahmen des Projekts bietet das EPIZ Reutlingen Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Kindergärten, Elterninitiativen

und Familienzentren sowie Beratungen an.

Tipp: Am 22. Juli 2021 startet eine Fortbildungsreihe rund um das Thema weltbewusste Ernährung.

Kontakt: Gundula Büker, Eine Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen, EPIZ Reutlingen, Tel. 0176 51292522 , gundula.bueker@epiz.de

Kostenfrei ausleihen: Kunst zum Klimawandel



Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste (ABK) Stuttgart haben im Rahmen des Projektes [„Mach mal Klima! Klimagerechtigkeit an baden-württembergischen Hochschulen“](#) Kunstwerke zum Thema Klimawandel erstellt. Ausleihe (möglichst über längeren Zeitraum) und Transport der Ausstellungsstücke sind derzeit kostenfrei. Informationen und Skizzen zu den Kunstwerken finden Sie [hier](#), genauso wie detaillierte Angaben zur Ausleihe und den beteiligten Projekten und Institutionen. Die Informationen werden regelmäßig ergänzt und aktualisiert. Das Projekt #MachMalKlima der Hochschulpromotorin findet statt in Kooperation mit dem Projekt #ClimateOfChange und wird gefördert durch das Programm für Entwicklungspolitische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (DEAR) der Europäischen Kommission.

Kontakt: Karola Hoffmann, Eine Welt Fachpromotorin Hochschulen, forum für internationale entwicklung + planung (finep), 0711-932768-65, karola.hoffmann@finep.org

Rückblick: Tübinger Marktplatz - digital!

Organisiert von FAIRstrickt, dem Tübinger Bündnis für Menschenrechte in der textilen Lieferkette, fand am 27.05.21 ein digitaler Marktplatz für Engagierte der Eine Welt- und Nachhaltigkeitsarbeit statt. 30 Menschen aus über 12 Gruppen stellten Ihr Engagement vor und diskutierten in virtuellen Räumen u.a. über Teilhabe von Migrant*innen, Fairen Handel im Sport, Ernährung und Klimagerechtigkeit und über die Möglichkeit eines Entwicklungspolitischen Runden Tisches in Tübingen. Die Gestaltung und technische Unterstützung des virtuellen Raumes wurde vom Team der World Citizen School souverän geleistet.

Kontakt: Johannes Lauterbach, Eine Welt-Regionalpromotor Kreis Reutlingen, Kreis Tübingen, Kreis Böblingen, Kreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Esslingen, Colibri e.V., j.lauterbach@initiative-colibri.org

Terminhinweise

Wir bilden uns weiter: Praxisworkshops 2021

Auch 2021 bieten wir wieder Praxisworkshops an. Dieses Mal sind sie besonders vielseitig: Wie kommunizieren wir gewaltfrei? Wie können wir mehr Wirkung in neuen Bündnissen erzielen? Und wie sieht eine nachhaltige Veranstaltungsorganisation aus? Auf all diese und noch viel mehr Fragen, erhalten Sie Antworten. Weitere spannende Themen sind: „Die SDGs in Action – Globale Ziele lokal umsetzen“, „Deutsche Kolonialgeschichte und Koloniale Spuren“ sowie „Kompetent gegen rechte Parolen“. Unsere Workshops sind interaktiv gestaltet und gehen auf die praxisbezogenen Fragen der Teilnehmenden ein. | [Zur Übersicht mit allen 44 Workshops](#) | Hier eine Übersicht der nächsten Angebote:

28.08.21 Mannheim: How to be an ally? Kritisches Weißsein

04.09.21 Karlsruhe: Zivilgesellschaftliche Netzwerke partizipativ und erfolgreich gestalten

10.09.21 Karlsruhe: Handlungsstrategien für den Umgang mit Rassismuserfahrungen im Arbeitskontext

18.09.21 Waldkirch: Nachhaltige Veranstaltungsorganisation

23.09.21 Karlsruhe Vernetzung vor Ort und in der Region: Nachhaltigkeit gestalten

25.09.21 Tuttlingen: Psychologie der Nachhaltigkeit

25.09.21 Karlsruhe: Strukturiertes Moderieren mit kreativer Visualisierung

08.10.21 Stuttgart: Buen Vivir in der Andinen Kultur

20.11.21 Stuttgart: Globales Lernen mit Wirkung

Anmeldung bei den jeweiligen Eine Welt-Promotor*innen oder bei Gabriele Radeke, info@deab.de, www.praxisworkshops-bw.de

Seminareinladung: Faire Woche kompakt

Termin: 26. Juli 2021, 19:00 - 20:45 Uhr im Zoom-Format

In unserem Kompaktseminar geben wir einen Überblick zu den wichtigsten Inhalten und Bausteinen der Fairen Woche 2021, die unter dem Motto „Zukunft fair gestalten -

#fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ vom 10. bis 24. September 2021 stattfindet. Mit den vorgestellten Serviceangeboten und Materialien könnt Ihr Euch auch kurzfristig und ohne größeren Aufwand mit öffentlichkeitswirksamen und spannenden Aktionen an der Fairen Woche beteiligen. Als Ergänzung zu den offiziellen (Hintergrund-) Materialien der Fairen Woche, richten wir zusammen mit Wolfgang Hermann auch einen Blick auf die oftmals miserablen Arbeitsbedingungen von Arbeitsmigrant*innen in Deutschland.

Anmeldung bis Donnerstag, 22. Juli: martin.lang@deab.de

Nach einer Anmeldung erhalten die Teilnehmer*innen erforderliche Zugangsdaten per Mail. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Kontakt: Birgit Lieber, Martin Lang und Elena Muguruza, Eine Welt-Fachpromotor*innen für Fairen Handel, DEAB e.V., martin.lang@deab.de, b.lieber@deab.de, elena.muguruza@deab.de

17 Ziele für Konstanz



Aktionswochen vom 1. - 31. Juli 2021. Konstanz ist bereits auf einem guten Weg, die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Agenda 2030 umzusetzen. Während den Aktionswochen bringen rund 90 Initiativen, Vereine, Organisationen und engagierte Einzelpersonen sowie Vertreter*innen der Stadt und Wirtschaft den Bürger*innen die 17 Ziele in über 99 Aktionen näher.

Vor und nach der Veranstaltungsreihe: Während der intensiven Vorbereitungszeit wurden neue Prozesse in der Zivilgesellschaft und der Verwaltung eingeleitet - neue Initiativen wurden sichtbar, neue Kooperationen entstanden. Die Wirkung ist nachhaltig! Nach Abschluss der Reihe sollen in Workshops nach SDG-Cluster die Leitfäden für die Stadt Konstanz partizipativ erarbeitet werden. [Programm und aktuelle Informationen](#)

Kontakt: Monika Sarkadi, Eine Welt-Regionalpromotorin Zollernalbkreis, Kreis Tuttlingen, Kreis Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis, Kreis Rottweil, ISC Konstanz e.V., monika.sarkadi@isc-konstanz.de

7. Faire Meile in Schwäbisch Hall

Termin: 30. - 31.7.2021. Aktionstage zum Fairen Handel, Globale Partnerschaften, Nachhaltigkeit und Upcycling. Am 30. 7.: Onlinevortrag über die Bedeutung und Umsetzung

der SDGs im Globalen Norden (19 bis 20 Uhr) und im Globalen Süden am Beispiel von Uganda, mit "Chat Mit Uganda"(20 bis 21 Uhr). Am 31.7.: Aktionstag mit Info- und Verkaufsständen, Vorträge, Mitmachangebote. [Mehr Infos](#)

Kontakt: Heide Öchslen, Eine Welt-Regionalpromotorin Kreis Schwäbisch Hall, Stadt und Kreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Nachhaltige Entwicklung SDGs e.V., heide.oechslen@gmail.com

Kampagne der Eine-Welt-Promotore*innen in Baden-Württemberg

Wirtschaft und globale Ungleichheit: Landesweite Vernetzung – Kompetenzen stärken – Regionen mobilisieren!

Anknüpfend an den landesweiten Online-Kompetenz-Workshop im April 2021 mit mehr als 80 Teilnehmenden finden nun in den jeweiligen Regionen Werkstattgespräche statt, um Prozesse lokal zu verorten oder lokale Verortung zu bewirken. Weitere Informationen bei den jeweiligen [Eine Welt-Regionalpromotor*innen](#).

Unsere Werkstattgespräche

Region Bodensee-Oberschwaben:

20.7.2021, 19.00 Uhr. Fortsetzung der Bürgerdialog-Reihe: „Gutes Leben für alle und weltweit“ – Gemeinwohlökonomie in der Region Bodensee-Oberschwaben. Online-Austausch und Diskussion mit Kreis- und Gemeinderät*innen. [Zugangslink](#) für das Zoom-Meeting

20.10.2021: Online-Austauschtreffen mit Gemeinderät*innen aus Baden-Württemberg zur Gemeinwohlökonomie.

Ansprechpartnerin: Simone Kegelmann, regionalpromotorin@weltladen-fn.de

Region Freiburg | Markgräfler Land | Neuenburg:

12. 08.2021, ab 18 Uhr: Lokal/Globale Ernährung und Verantwortung. Unterthemen: Ungleichheitssysteme, Verteilung, Ernährungsgerechtigkeit.

Zweiter Termin im Oktober/November

Ansprechpartner: Jonas Bauschert, j.bauschert@ewf-freiburg.de

Region Schwäbisch Hall:

03.09.2021, 16 Uhr: „Gutes Leben für alle“ – anders wirtschaften mit der Gemeinwohlökonomie.

Ansprechpartnerin: Heide Öchslen, heide.oechslen@gmail.com

Region Karlsruhe:

17. 09. 2021 in Karlsruhe: Aktionstag "Jugend bewegt Welt":

23.09.2021 in Karlsruhe: Kleider der reichen Weißen

14.10.2021 in Karlsruhe: Afrika im Blick- Afrika across borders

Ansprechpartnerin: Sylvia Holzhäuer-Ruprecht, info@simama-stehauf.de

Region Tübingen und Stuttgart-Ost:

24.09.2021: "Wir fangen bei uns an... Nachhaltigkeit in unserem Stadtteil" (Stuttgart)

15./16.10.2021: "Gerechter Welthandel im Landkreis Tübingen"

Ansprechpartner: Johannes Lauterbach, j.lauterbach@initiative-colibri.org

Landkreis Konstanz:

28.10.2021: „Wirtschaft und globale Ungleichheiten - Wie wirtschaftet Konstanz?“

Ansprechpartnerin: Monika Sarkadi, monika.sarkadi@isc-konstanz.de

Fachkonferenz am 27.11.2021: Die Teilnehmer*innen der Werkstattgespräche kommen am 27.11.2021 online zu einem landesweiten Fachtag zusammen um sich auszutauschen, Anregungen für die Weiterarbeit in ihrer Region zu holen und über mögliche Handlungsempfehlungen an die Politik zu diskutieren.

Konferenz: Solidarität weiter denken

Termin: 22. - 23.10.2021 in Ulm. Die Konferenz möchte die Lust an der Veränderung und Neugestaltung der Welt lebendig werden lassen. Damit die Würde aller nicht nur ein allgemeines Versprechen bleibt. [Programm](#) | [Anmeldung](#) | Informationsstände anmelden: zeb@elk-wue.de

Kontakt: Simone Schliemann, Eine Welt-Regionalpromotorin Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Göppingen, Ostalbkreis, Kreis Heidenheim, VHS Ulm, einewelt@vh-ulm.de

Bildung für die sozial-ökologische Transformation

Termin: 22.-24.10. 2021 in Freiburg: Wir werden den Begriff Transformative Bildung mit Leben füllen und erarbeiten, wie auch große Fragen in der Bildungsarbeit thematisiert werden können. Anmeldung bis 3.10.2021: bildung@ewf-freiburg.de

Kontakt: Jonas Bauschert, Eine Welt-Regionalpromotor für Breisgau-Hochschwarzwald,

Anstehende Veranstaltungen

WICHTIGER HINWEIS ZUM UMGANG MIT IHREN DATEN:

Seit einiger Zeit empfangen Sie den DEAB-Newsletter als Information zu den Aktivitäten des DEAB. Wir möchten auch zukünftig mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Gemäß der neuen **Europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO)**, die am 25. Mai 2018 in Kraft trat, möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

1. Falls Sie den Newsletter auch weiterhin erhalten möchten, brauchen Sie gar nichts zu tun.
2. Neu-Abonnent*innen müssen sich in Zukunft mit dem sog. Double Opt-in Verfahren selbst eintragen, wenn Sie den Deab-Newsletter **neu bestellen** wollen.
3. Falls Sie den Deab-Newsletter **abbestellen wollen**, können Sie sich selbst [hier austragen](#). Sie können auch jederzeit Ihre Einwilligung mit einer kurzen Mail an info@deab.de widerrufen. Falls Sie dies nicht tun, werten wir dies als Zustimmung für den weiteren Erhalt des Newsletters.
4. Ihr Name und Ihre E-Mailadresse werden nur zum Zwecke des Versands des DEAB-Newsletters gespeichert. Weitere Informationen zum Versand des Newsletters und zum Umgang mit Ihren Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen: [DEAB Datenschutzerklärung](#)